

## POLYSIL N1117

1K-Spritzspachtel, hellgrau, matt, zum Egalisieren von Unebenheiten oder zur Beseitigung von Kratzern und Schrammen auf nicht vorbehandelten Polypropylen (PP)- und anderen Kunststoffoberflächen (nicht geeignet für PE)

Technische Daten:	Prüfverfahren	Wert
Anlieferungsviskosität	DIN 53211	> 200 s / 6 mm / 20°C
Viskosität nach Zugabe von 20% Verdünnung V220	DIN 53211	90 s / 4mm / 20" C
Dichte	DIN 53217	ca. 1,2 g/ml
Flammpunkt	DIN 53213	25°C
Glanzgrad		matt
Festkörpergehalt	berechnet	60% Masse 35% Volumen
Empfohlene Trockenschichtdicke	-	je nach Anforderung
Theoretische Ergiebigkeit	berechnet	5 m <sup>2</sup> /kg / 70 µm Trockenfilmdicke
Lagerfähigkeit	-	mind.6 Monate in ungeöffneten Originalgebinden bei +5°C bis +35°C

### Verarbeitungsdaten:

Verdünnung		V220
Applikation	Spritzen	Becherpistole Spritzdruck 3-4 bar Düsenweite 1,2-1,6 mm Verdünnung bis max.20% 2-3 Kreuzgänge pro Schicht
Trocknung bei Raumtemperatur	staubtrocken	15.20 Minuten je nach Schichtdicke
	handtrocken	30-50 Minuten je nach Schichtdicke
	schleifbar	6-8 h je nach Schichtdicke
	durchgetrocknet	24 Stunden
Forcierte Trocknung	16 min Ablüften	30 min 80°C

### Anwendung:

Der 1K-Spritzspachtel N1117 wurden speziell für die vorbehandlungsfreie Behandlung von Kunststoff-Anbauteilen aus PP- oder PP/EPDM im Automotive-Bereich entwickelt. Bisher unerlässliche Vorbehandlungen wie Tempern, Beflammen und Anschleifen der unpolaren Kunststoffoberflächen gehören der Vergangenheit an.

Die zu behandelnden Oberflächen müssen staubfrei und trocken sein. Vor Auftragen des Spritzspachtels müssen sie mit POLYSIL Kunststoffreiniger NT5000 oder Isopropanol (IPA) von anhaftenden Fetten und anderen Verunreinigungen befreit werden.

Wenn erforderlich kann der Spritzspachtel in mehreren Schichten zu je 2-3 Kreuzgängen aufgebracht werden. Nach der Trocknung ist er gut schleifbar und kann mit handelsüblichen 1k- und 2K.Lacken überlackiert werden.